

Presse-Information

Charmantes Weimar: Kultur, Geschichte und drei neue Museen

Weimar. Weimar verdankt seinen mit Kultur, Kunst und Moderne verbundenen Ruf den berühmten Persönlichkeiten, die die Stadt zu ihrem Lebensmittelpunkt wählten. Den Dichtern der deutschen Klassik Goethe und Schiller, den Musikstars Johann Sebastian Bach und Franz Liszt und den Avantgardisten des Bauhauses. Die einstige Residenzstadt vereint große Vergangenheit mit den Sehenswürdigkeiten dieser Epochen. 2019 wird Weimar um drei Museen reicher: Das Bauhaus-Museum Weimar, die Dauerausstellung „Van de Velde, Nietzsche und die Moderne um 1900“ sowie das „Haus der Weimarer Republik“ werden feierlich eröffnet.

Vor 20 Jahren zeichnete die UNESCO die Sehenswürdigkeiten der Klassik wie die Dichterrhäuser, die Parks und Gärten, die prächtigen Schlösser des Fürstenhauses sowie die Herzogin Anna Amalia Bibliothek als Welterbe aus. Auch die Stätten des Bauhauses, das von Walter Gropius 1919 in Weimar gegründet wurde, tragen das UNESCO-Welterbe-Zeichen. Insgesamt sind es 14 Ensemble, die deutsche Kunst- und Kulturgeschichte widerspiegeln.

Weitere kommen hinzu: Dort, wo alles begann, wird zum 100. Gründungsgeburtstag am 6. April 2019 das neue Bauhaus-Museum eröffnet. Gleich neben an bekommt die Moderne in Weimar ein eigenes Museum: Im Neuen Museum werden die Vorreiter des Bauhauses gewürdigt: „Van de Velde, Nietzsche und die Moderne um 1900“ wird ebenfalls ab 6. April 2019 zu sehen sein. Der Aufbruch in die Demokratie von 1919 wird zum 100. Jubiläum am 31. Juli mit der Eröffnung des „Houses der Weimarer Republik“ gefeiert.

Geprägt ist Weimar aber auch von der Zeit des Nationalsozialismus: Die Erinnerung an die Verbrechen zwischen 1933 und 1945 wird im ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald wach gehalten. Rund 500.000 Besucher kommen jährlich in die Gedenkstätte, um neben dem Lager auch die die neue Dauerausstellung „1937 bis 1945“ zu besichtigen.

Weimars Gäste sind dennoch nicht nur auf Museumspfaden unterwegs. Ein prall gefüllter Veranstaltungskalender bietet große Kunst und leichte Muse – auch dafür ist Weimar bekannt. Klar dreht sich im Jahr 2019 viel um die großen Jubiläen: Feste, Feiern, Tanz und Theater rund um das Bauhaus und die Demokratie bestimmen das Geschehen. Der Festivalreigen wird im März mit den Thüringer Bachwochen eröffnet, es folgen das siebenwöchige Kleinkunstfestival im Köstritzer Spiegelzelt im Mai/Juni und das Pfingstfestival auf Schloss Ettersburg. Von Juni bis August hält der „Weimarer Sommer“ jeden Abend eine andere Überraschung bereit. Zu ihnen gehören Open-Air-Konzerte auf der Seebühne im Weimarahallenpark, das Videofassadenfestival Genius Loci Weimar oder das Kunstfest. Im Herbst lockt Thüringens ältestes Volksfest – der Weimarer Zwiebelmarkt - immer am zweiten Oktoberwochenende in die Stadt. Wie die Weimarer Weihnacht ist er beliebter Reiseanlass für Besucher.

Viele Besucher genießen in der charmanten Stadt auch die Cafés, gemütlichen Kneipen, schicken Restaurants. Eine Thüringer Bratwurst ist die traditionelle Antwort auf Fastfood & Co, die Thüringer Klöße sind ein Muss und dem Thüringer Blechkuchen ist kaum zu entkommen. Das Weimarer Bier, der Wein vom Poetenweg, der Gin aus heimischer Manufactur – vieles gilt es zu kosten und womöglich als kulinarische Erinnerung mitzunehmen.

Tourist-Information Weimar, Tel: +49 3643 745-0, tourist-info@weimar.de | www.weimar.de.